

Neues Buch über die Geschichte(n) Neumarkts

Museumsbetreuerin Gabriela Novak beschäftigt sich schon lange mit der Geschichte Neumarkts. Nun hat sie ein Buch veröffentlicht.

Von Michaela Egger

Geschichte und Geschichten über Neumarkt: Davon handelt ein neues Buch von Gabriela Novak, die im Museumszentrum Neumarkt tätig ist. Die Coronazeit nutzte die Museumsbetreuerin, um sich noch intensiver mit der spannenden Geschichte der Marktgemeinde auseinanderzusetzen und darüber ein Buch zu verfassen.

Wobei in dem Werk auch ein alter Fremdenführer der 2001 verstorbenen Elfriede Pflügl abgedruckt wurde. Und die Beschreibung eines Spaziergangs über den Hauptplatz von Otwin Pilgram (verstorben 2015). „Früher hat es am Hauptplatz etwa sehr viele Schneidereien – für Herren und Damen – gegeben“, verrät Novak. Sie selbst stammt aus Wien. Nach Urlauben in der Region stand für sie aber fest: Irgendwann bleib' ich dann dort. 1996 zog sie von



Museumsbetreuerin Gabriela Novak mit ihrem Buch

Wien nach St. Blasen, seit 2005 ist sie im Museum (damals noch die Schule der Sinne) beschäftigt. Anfänglich als Buchhalterin: „Ich bin dann hängen geblieben“, so Novak, die sich immer mehr für die Geschichte Neumarkts zu interessieren begonnen hat.

Mentor war für sie der 2019 verstorbene Gründer des Museumsvereins und Altbürgermeister Matthias Edlinger: „Sein Wissen war gigantisch“, so Novak. In ihrem Buch erfährt man unter anderem, dass der Stand-

ort der 1717 erbauten Pestsäule beziehungsweise Mariensäule mehrmals gewechselt hat. 1962 entdeckte man, dass in den Sockel der Pestsäule eine Zeitkapsel eingemauert wurde. Darin enthalten: eine Glühbirne, Fotos, Münzen, ein Brief ... „Das hat man abfotografiert und wieder zurückgegeben. Einige neue Sachen wurden beigelegt“, so Novak.

Die Kapsel wurde wohl 1904 im Rahmen eines „Umzugs“ der Säule eingemauert. Warum eine Glühbirne dabei gewesen ist, wird wohl ein Rätsel bleiben. 2004 wurde die Säule renoviert – und man fügte erneut etwas hinzu. Beschrieben wird auch der große Brand von 1813, der von einem Gasthaus ausgegangen ist. „Der Köchin ist beim Krapfenbacken das Fett übergegangen“, so Novak. Ganz Neumarkt stand in Flammen. Das Buch ist im Museumszentrum und bei der Marktgemeinde erhältlich. Kosten: zehn Euro.



Auch alte Bilder sind in dem Buch zu finden